



INFO-SERVICE

GLEICHSTELLUNG IN DER STEIERMARK

Oktober 2026



Wussten Sie, dass...

... eine Schließung der Geschlechterlücken das EU-BIP pro Kopf um bis zu 10 % erhöhen könnte?

Wenn Menschen aller Geschlechter gleichberechtigten Zugang zu Bildung, Beschäftigung und beruflichen Chancen haben, werden vorhandene Fähigkeiten und Talente besser genutzt. Laut dem Europäischen Institut für Gleichstellungsfragen könnte das Schließen von Geschlechterlücken langfristig das Bruttoinlandsprodukt der EU erhöhen. Das entspricht einem wirtschaftlichen Potenzial von **rund 3,15 Billionen Euro**.

Bis 2050 könnten dadurch außerdem **10,5 Millionen zusätzliche hochwertige Arbeitsplätze** entstehen. Auch unbezahlte Care-Arbeit spielt eine wichtige Rolle: Sie hat in Europa einen geschätzten Wert von **576 Milliarden Euro pro Jahr**. Geschlechtergleichstellung ist damit nicht nur eine Frage der Gerechtigkeit, sondern auch ein wichtiger Faktor für wirtschaftliches Wachstum.



Nähere Informationen über die Kampagne können Sie [hier](#) nachlesen (Englisch).



Was gibt es Neues?

Projekt: Geld.Macht.Frauen im Universalmuseum Joanneum

GELD.MACHT.FRAUEN ist eine **Workshopreihe des Universalmuseums Joanneum**, die Frauen und Mädchen dabei unterstützt, **finanzielle Selbstbestimmung und ökonomisches Selbstvertrauen** zu entwickeln. Dabei werden historische Themen wie Frauenarbeit, Care-Arbeit und die Rolle von Frauen in der Geldgeschichte mit heutigen Fragen rund um Einkommen, finanzielle Unabhängigkeit und den Umgang mit Geld verbunden.

In drei interaktiven Modulen im Volkskundemuseum, Münzkabinett und FLiP im CoSA geht es darum, Wissen zu vermitteln, geschlechterbezogene Stereotype sichtbar zu machen und konkrete Handlungskompetenzen für den finanziellen Alltag zu stärken. Neben fixen Führungsterminen gibt es auch die Möglichkeit für Gruppenführungen auf Anfrage.



[Hier](#) finden Sie genauere Informationen zum Programm.

Wiedereinstiegsmonitoring

Das **Wiedereinstiegsmonitoring 2026** untersucht anhand der österreichischen Daten von 2006 bis 2023, wie sich Erwerbsverläufe rund um Elternkarenz und den Wiedereinstieg entwickeln. Dabei zeigt sich nach wie vor, dass Kinderbetreuung überwiegend von Frauen übernommen wird: 2023 lag der Anteil der Männer an den Personen in Kinderauszeit wie zum Beispiel Karenz bei **18,8 %**. Das stellt einen leichten Rückgang gegenüber den Vorjahren dar.

Das macht das Thema zu einer zentralen **Gleichstellungsfrage**, weil längere Erwerbsunterbrechungen und anschließende Teilzeit vor allem Frauen betreffen und sich dadurch langfristig auf Einkommen, berufliche Entwicklung und Pension auswirken können.

🔗 Die Studie befindet sich [hier](#) zur Nachlese.



Was tut sich in den Regionen?

Veranstaltungsreihe Finanzfrau in Fohnsdorf & Feldbach

Die Veranstaltungsreihe „**finanzfrau – gestalte deine finanzielle Freiheit**“ wird fortgesetzt! Bereits im September ging es mit der gut besuchten Auftaktveranstaltung in Wildon los. Die Veranstaltungen bieten Frauen aller Altersgruppen die Möglichkeit, sich praxisnah mit Themen wie finanzieller Unabhängigkeit, Vorsorge, Vermögensaufbau und Absicherung auseinanderzusetzen. Fachvorträge und der gemeinsame Austausch vermitteln wertvolles Wissen für finanzielle Entscheidungen in allen Lebensphasen.

🔗 Die nächsten Termine sind Fohnsdorf am 8. Oktober und Feldbach am 19. Oktober 2026. [Hier](#) gibt es weitere Informationen.

Girls in Politics

„**Girls in Politics**“ ermöglicht Mädchen und jungen Frauen zwischen 6 und 18 Jahren, Politikerinnen in der Steiermark einen Tag lang zu begleiten und dabei Politik und politische Entscheidungsprozesse hautnah kennenzulernen. Das Projekt soll Vorbilder sichtbar machen und langfristig dazu beitragen, dass mehr Frauen in politischen Funktionen vertreten sind. Von St. Anna am Aigen und Übelbach über Kindberg und Rottenmann nehmen 22 steirische Gemeinden im Laufe des Monats Oktobers teil.

🔗 Weitere Informationen zu den teilnehmenden Gemeinden und Terminen finden Sie [hier](#).

AK-Infofrühstück Beruf & Familie

Das **AK-Infofrühstück Beruf & Familie** bietet werdenden Eltern und Eltern nach einer Berufsunterbrechung praktische Informationen zu **Karenz, Kinderbetreuungsgeld, Wiedereinstieg, Kinderbetreuung und finanziellen Unterstützungen**. Expertinnen beantworten dabei individuelle Fragen und helfen, Beruf und Familie besser zu vereinbaren. Um Anmeldung wird gebeten.

Termine:

- 22. Oktober 2026, 9:30 Uhr: AK Murau
- 12. November 2026, 9:30 Uhr: AK Hartberg
- 27. November 2026, 9:30 Uhr: AK Leibnitz

🔗 Weitere Informationen finden Sie auf der [Website](#) der Veranstaltungsreihe.

Femathon – Zeit für den nächsten Schritt

Der von FELIN veranstaltete **Femathon** im **Haus der Frauen** ist ein Format, das Frauen zusammenbringt, um gemeinsam Ideen zu entwickeln, Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig zu stärken. Im Mittelpunkt stehen **Vernetzung, Empowerment und die aktive Gestaltung von Veränderung** in einem interaktiven Setting. Damit schafft die Veranstaltung Raum für Frauen, ihre Perspektiven einzubringen, neue Impulse mitzunehmen und gemeinsam sichtbar zu werden.

Die Veranstaltung findet am 22. Oktober 2026 um 16 Uhr im **AndersOrt Haus der Frauen** (St. Johann bei Herberstein) statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen sind bis 15. Oktober 2026 möglich.

 [Hier](#) geht es zur Anmeldung.

„Expertise. Leitung. Sichtbarkeit.“ in Liezen und der Südoststeiermark

Der FELIN-Workshop „**Expertise. Leitung. Sichtbarkeit.**“ richtet sich an Frauen, die eine Führungsrolle anstreben oder bereits in einer Leitungsfunktion tätig sind, und unterstützt sie dabei, ihre Führungskompetenzen weiterzuentwickeln. Im Mittelpunkt stehen Themen wie **Entscheidungsfreude, Umgang mit Widerstand und Vorurteilen, Macht und Verantwortung** sowie **die eigene Sichtbarkeit**.

Die nächsten Termine finden in Liezen am 15. Oktober und in der Südoststeiermark am 5. November 2026 statt. Das Zielpublikum sind Frauen in Führungspositionen oder Frauen, die sich auf eine Führungsrolle vorbereiten.

 [Hier](#) geht es zur Anmeldung und näheren Informationen.

Erstes Treffen der Gemeinderätinnen und Bürgermeisterinnen der Oststeiermark

Am Freitag, dem 6. November 2026 um 18 Uhr lädt das **Regionalmanagement Oststeiermark im Rahmen des Equal-Pay-Netzes** erstmalig alle Gemeinderätinnen und Bürgermeisterinnen der Region ein. Das Ziel dieses Abends für **Frauen in der Gemeindepolitik** ist eine Möglichkeit für Austausch, Vernetzung und gegenseitige Unterstützung wie auch Inspiration zu schaffen. Die Veranstaltung findet im Innovationszentrum W.E.I.Z. statt. Um Anmeldung wird gebeten.

 Zur Website des Regionalmanagements Oststeiermark geht es [hier](#). Nähere Informationen zu den Veranstaltungen des Equal-Pay-Netzes finden Sie [hier](#).

Lesung von Laura Grossmann im Bildungs- und Begegnungszentrum Voitsberg

Am Mittwoch, 9. Dezember 2026, liest **Laura Grossmann** im Bildungs- und Begegnungszentrum Voitsberg aus ihrem Buch „**Wir zwei gegen den Rest der Welt – Partnergewalt im Dickicht zwischen Patriarchat und Rassismus**“. In ihrer Lesung verbindet die Autorin persönliche Erfahrungen mit der Auseinandersetzung mit Partnergewalt und gibt dabei auch Einblicke in die schwierigen Wege der Aufarbeitung. Die Veranstaltung findet um 14 Uhr statt.

 Um Anmeldung wird unter 03142 930 30 oder per E-Mail an office@akzente.or.at gebeten.

„Von unten nach oben“: Waldspaziergang für Frauen.

„Wald in Frauenhänden“ ist ein Projekt der Forstlichen Ausbildungsstätte Pichl, das **Frauen** für die **aktive Bewirtschaftung und Gestaltung ihrer Wälder stärkt**. In praxisnahen Veranstaltungen vermittelt es Wissen rund um Wald, Holz und nachhaltige Forstwirtschaft. Obwohl rund 30 % der österreichischen Waldbesitzenden Frauen sind, sind sie bei Kursen und Fachveranstaltungen noch weniger sichtbar – das Projekt möchte diese Lücke schließen. Die nächsten Termine sind ab 12. Oktober in Admont, Voitsberg und Weiz.

 [Hier](#) gibt es weitere Informationen zu den Waldspaziergängen.



Veranstaltungstipps

ZWEI&MEHR-Familienfreitag online: Vaterschaft und mehr

Das Land Steiermark bietet mit dem „**ZWEI & MEHR-Familienfreitag**“ ein kostenloses Online-Informationsangebot für Familien, Erziehungsberechtigte und pädagogische Fachkräfte. Die regelmäßige Veranstaltungsreihe widmet sich unterschiedlichen Familienthemen – von digitalen Medien und Kinderschutz bis hin zu Bindung und Beziehungen. Seit Ende 2025 finden die Termine freitags um **9 Uhr und 19 Uhr** statt.

9. Oktober 2026: Die Rolle des modernen Papas.

23. Oktober 2026: Warum aktive Vaterschaft die beste Investition ist

 [Hier](#) finden Sie weitere Infos zu den Terminen und die Zugangslinks.

Alt. Gewalt. Was tun?! – 2.0

Die Tagung „**Alt. Gewalt. Was tun?! – 2.0**“ findet am **9. Oktober 2026** von 8:30 bis 13:00 Uhr an der **Medizinischen Universität Graz – Campus Ost** statt. Im Mittelpunkt steht das Tabuthema **Gewalt gegen ältere Menschen**. Fachvorträge und eine Interviewrunde beleuchten Ursachen, unterschiedliche Formen von Gewalt und mögliche Lösungsansätze. Die Teilnahme ist kostenlos.

 [Hier](#) finden Sie weitere Infos zu den Terminen und der ausgewählten Lektüre.

Fachtagung: Männlichkeiten im Wandel

Der Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark (VMG) lädt am 2. November 2026 zur Fachtagung „**Männlichkeiten im Wandel**“ an die FH JOANNEUM Graz. Anlässlich seines **30-jährigen Bestehens** widmet sich der Verein aktuellen Entwicklungen rund um Männlichkeiten, Gleichstellung und Gewaltprävention. Vorträge, Diskussionen und der Austausch zwischen Fachleuten aus Wissenschaft, Praxis und Politik geben dabei Einblicke in Herausforderungen und Perspektiven der Männer- und Geschlechterarbeit.

 Alle Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Fachtagung: Strategien wirksamer steuern – mit Gender Mainstreaming bessere Ergebnisse erzielen

Die Fachtagung „**Strategien wirksamer steuern – mit Gender Mainstreaming bessere Ergebnisse erzielen**“ des Netzwerks Zukunftsraum Land zeigt, wie Gleichstellung systematisch in Strategien und Maßnahmen verankert werden kann, um Ziele und Maßnahmen gezielter auszurichten und deren Wirkung messbarer zu machen. Neben Kick-Offs in Wien und Innsbruck findet der Grazer Auftakt am **2. Dezember 2026** statt. Anschließend folgen weitere Online-Workshops und Vertiefungseinheiten.

 Alle Informationen zu Terminen, Inhalten und Anmeldung finden Sie [hier](#).



Wissenswertes

ÖIF-Paper: Positiv fühlen zum Wohl des Kindes

Das Paper untersucht, wie **Mütter ihre eigenen Gefühle im Alltag aktiv regulieren**, um den gesellschaftlichen Erwartungen an eine „gute“ Mutterschaft und dem Wohl des Kindes zu entsprechen. Interviews mit 23 Müttern zeigen, dass sie etwa negative Gefühle unterdrücken, Situationen vermeiden oder sich bewusst in eine positivere Stimmung versetzen – diese **emotionale Arbeit** bleibt dabei meist unsichtbar. Die Autorinnen zeigen, dass dadurch vor allem Müttern eine hohe Verantwortung für das emotionale Wohl und die Entwicklung ihrer Kinder zugeschrieben wird, während die damit verbundene Belastung und gesellschaftliche Ungleichverteilung der Verantwortung wenig Anerkennung erfahren.

 Das ganze Paper des Österreichischen Institutes für Familienforschung finden Sie [hier](#).

Jubiläum: "20+1 Jahre Gender Mainstreaming & Gender Budgeting in Wien"

Die Stadt Wien feiert im Oktober 20+1 Jahre **Gender Mainstreaming in der Stadtverwaltung**. Bereits seit mehreren Jahrzehnten nimmt Wien eine Vorreiterrolle ein und berücksichtigt Geschlechterperspektiven bei der Planung, Umsetzung und Evaluierung von Maßnahmen. Dazu werden unter anderem geschlechtsspezifische Daten erhoben, unterschiedliche Lebensrealitäten berücksichtigt und Angebote auf ihre gleichberechtigte Nutzung geprüft. Ein wichtiges Instrument ist das **Gender Budgeting**, bei dem alle Budgetansätze auf ihre Gleichstellungsrelevanz untersucht und entsprechende Ziele und Maßnahmen festgelegt werden.

 [Hier](#) geht es zu weiteren Informationen zum Jubiläum.

Aktualisierte Broschüre: Frauen und Pensionen

Die 2026 aktualisierte Broschüre „**Frauen und Pensionen**“ und der Folder „**Meine Pension**“ geben einen kompakten Überblick über die wichtigsten Aspekte des Pensionssystems. Anhand verschiedener Frauenlebensläufe wird gezeigt, wie bereits während des Erwerbslebens die Weichen für eine bessere

eigene Pensionsabsicherung gestellt werden können. Die Broschüre enthält zudem spezielle Informationen für selbstständig Erwerbstätige.

 Das Bundesministerium hat neben der Broschüre noch verschiedene weitere Unterlagen erstellt, die Sie [hier](#) finden.

Land Steiermark A6 - Referat Familie, Erwachsenenbildung und Frauen
Sie finden unser Infoservice interessant – wir freuen uns über eine Weiterempfehlung.

www.frauen-und-gleichstellung.steiermark.at

Bei Anregungen oder Wünschen schicken Sie uns bitte ein E-Mail.

Wenn Sie das Info-Service „Gleichstellung in der Steiermark“ nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie mit dem Betreff „Abmelden“. Nach Widerruf des Info-Services werden Ihre Daten (= E-Mail-Adresse) gelöscht.